

Verabreichung eines Medikaments

Beitrag von „Blau“ vom 3. Februar 2014 17:32

Könnte man nicht... (nur meine spontane Idee abseits aller "Prinzipienfragen")

..sich die Eltern beim Arzt schlau machen lassen, ob man im Notfall mit der Gabe des Medikamentes einen Fehler machen könnte, und, falls eine eventuelle zeitnahe Gabe durch einen Laien angesagt ist, diese als "Elternwunsch" schriftlich festhalten lassen?